

Raster Anforderungskriterien für Angebote in der Veranstaltungsagenda der Elternbildung des Kantons Glarus (EB Glarus)

Grundsatz	Die Agenda der Elternbildung (EB) Glarus publiziert Elternbildungsveranstaltungen (Kurse, Referate, Gesprächsrunden etc.) die im Kanton Glarus oder in der umliegenden Region stattfinden und sich an Eltern und Erziehungsberechtigte richten. EB-Veranstaltungen fördern Kompetenzen und die Persönlichkeit als Eltern und Erziehende sowie den Austausch und die Vernetzung untereinander und mit ihrem Umfeld. Elternbildungsangebote haben grundsätzlich präventiven Charakter. Elternbildungsveranstaltungen, welche in der Agenda veröffentlicht werden, erfüllen die Anforderungen, Qualitätsrichtlinien und Grundsätze der EB Glarus und von Elternbildung CH.			
Anbieter (Organisation, Einzelperson)	Anbietende beachtet die Leitsätze der EB Glarus und von Elternbildung CH. Sie unterstützen einen partnerschaftlichen, respektvollen Umgang unter den Erziehenden und achten die Ziele der UNO-Kinderrechtskonvention als Grundlage ihrer Tätigkeit. Referenten und Kursleiterinnen erfüllen die Anforderungen des EB Glarus-Leitfadens zur Qualitätssicherung.			
Das Angebot	allgemein	fachlich/methodisch	inhaltlich/formal	ethisch
	...orientiert sich an Leitsätzen der EB Glarus und von Elternbildung CH.	...knüpft an Ressourcen der Teilnehmenden an und bezieht diese aktiv ein.	...fokussiert aktuelles Wissen über Lebensphasen, Entwicklungsprozesse und spezifische Bedürfnisse von Familien, Kindern und Jugendlichen.	...ist allen – unabhängig ihrer Herkunft – gleich zugänglich.
	...wird von fachlich und praktisch erfahrenen und spezifisch ausgebildeten Fachpersonen durchgeführt.	...stärkt Erziehungskompetenzen der Teilnehmenden.	...fokussiert Orientierungshilfe und Handlungsalternativen und gibt somit Impulse zur Gestaltung des Familien- und Erziehungsalltags.	...respektiert politische, konfessionelle und kulturelle Unterschiede.
	...hat grundsätzlich präventiven Charakter und richtet sich an alle Formen von Familien in den verschiedenen Lebensphasen.	...stärkt die Teilnehmenden in ihrer Persönlichkeit als Eltern und Elternpaar.	...fokussiert Erziehungsprozesse in der Familie und regt an, sich über Grundhaltungen und Werte klar zu werden.	...unterstützt einen respektvollen Umgang unter den Teilnehmenden.
	...leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens von Familien und verschiedenen Bevölkerungsgruppen.	...vermittelt aktuelles, wissenschaftlich fundiertes Wissen.	...macht konkrete und transparente Angaben zu Ziel, Zielgruppe, Inhalt, Kosten, Referent/Kursleitung und Veranstalter und wird evaluiert.	
	...unterstützt Familien in ihrer Aufgabe und fördert deren Gesundheit.	...wird in zielgruppengerechter Form und mit erwachsenengerechten Methoden vermittelt.	...grenzt sich von Freizeitangeboten, Störungsbehandlung, Therapie und Beratung ab.	
	...findet an leicht zugänglichen, für die Teilnehmenden attraktiven und geeigneten Orten statt.			
Kriterien für Nicht-Berücksichtigung	Nicht für die Agenda berücksichtigt werden können Angebote,			
	...die reine Eltern-Kind-Anlässe ohne Bildungsanteil sind (wie Konzerte, Basteln, Sport etc.).			
	...die antidemokratische, rassistische, antisemitische, sexistische und anderweitig diskriminierende Inhalte vermitteln.			
	...die Gewalt in der Erziehung verharmlosen oder gar vertreten.			
	...in denen Heilslehren verbreitet werden, Propaganda und Agitation stattfinden oder die auf die Rekrutierung von „Klientel“ für politische, religiöse und andere ideologische Gruppierungen abzielen.			
	...die primär auf Kundinnen- bzw. Kunden- und Mitgliederwerbung ausgerichtet sind.			
...die sich ausschliesslich an Einzelpersonen wenden (im Sinne eines Coachings).				